

Haus Brincke.

1460 Mai 25.

Johan van den Bussche, Knappe, sel. Lubberdes Sohn urkundet: daß er verkauft habe dem Ludeken van Kerssenbroke, dessen Erben oder dem Inhaber dieses Briefes 2 Mark Geldes jährlicher Rente, zu Bylsvelde gebräuchlicher Währung, für 24 Mark Kapital, dargeliehen auf sein Erbe, genannt Gysselmans Haus, belegen in dem Nygenhagen in dem Kirchspiel zu Werter. Die Rente ist jährlich fällig zwischen Michaelis und Martini (Spt. 29. - Nov. 11.), und zu dem gleichen Termin kann in jedem Jahr das Darlehen zurückgezahlt werden. Zur Sicherheit verpfändet der Schuldner alle seine Güter und Habe. Ankündigung des angehängten Siegels.

Datum anno Domini millesimo quadringentesimo sexagesimo des sondages na unses he en hemmelvarth.

Gleichzeitige Kopie, Papier.